

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 13. Januar 2014, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 13.01.2014 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 8

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch und die Ausschussmitglieder Baur, Behrendt, Kratzer, Maginot, Papesch, Dr. Salzmann, Scharr und Wilkening

Entschuldigt fehlt: -

Außerdem sind geladen und erschienen: Gemeinderäte Bagusat, Bippus, Sander, Sanktjoanser, Vetterl Alban und Zirch

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 07.01.2014 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2014
2. Bekanntgaben und Anfragen

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2014

a) Allgemeine Situation; Ausgangslage

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2014 im Entwurf erstellt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben mit der Ladung für die heutige Sitzung einen Entwurf des Haushaltsplanes erhalten.

Diesem Haushaltsentwurf liegen folgende Eckdaten zu Grunde:

Die **Steuerkraft** des Marktes für das Jahr 2014 (maßgebend sind hier die Ergebnisse des Jahres 2012) steigt gegenüber dem Vorjahr von 673,84 € um 34,36 € auf **708,20 €** je Einwohner (Durchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden in Bayern: 785,00 €).

Die **Umlagekraft** (hier werden ergänzend zur Steuerkraft 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres berücksichtigt), nach der sich z.B. die Kreisumlage berechnet, steigt von 7.945.259,00 € um 444.578,00 € auf **8.389.837,00 €**

Der Markt erhält an **Schlüsselzuweisungen 1.556.300,00 €**, das sind um 96.800,00 € mehr als im Vorjahr.

Die an den Landkreis Landsberg am Lech abzuführende **Kreisumlage** beziffert sich auf **4.069.100,00 €** das sind um 17.000,00 € mehr als im Vorjahr. Der Kreisumlagen-**Hebesatz**

wurde von 51,0 Punkten auf **48,5 Punkte** gesenkt. Jeder Punkt Kreisumlage kostet den Markt heuer 83.898,37 €.

Einnahmen aus dem Bereich der **Einkommens- u. Umsatzsteuer** sind im Haushalt mit insgesamt **6.145.000,00 €** (Vorjahr: 5.538.000,00 €) veranschlagt. Einnahmen aus der **Gewerbesteuer** werden mit einem Betrag in Höhe von **2.450.000,00 €** (Vorjahr 2,2 Mio. €) erwartet.

Der Entwurf des Haushaltsplanes weist eine **Zuführung** vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von **1.866.000,00 €** (Ansatz Vorjahr: 1.567.300,00 €) aus. Die gesetzliche Forderung, dass diese Zuführung mindestens so hoch sein muss, dass die im Vermögenshaushalt zu buchenden ordentlichen Tilgungsausgaben (heuer 341.100,00 €) abgedeckt werden können, ist demnach mehr als erfüllt.

Da zum Jahresende 2014 eine Zinsbindungsfrist ausläuft sieht der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 995.000,00 € zu günstigeren Konditionen vor.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2014 kann mit einer **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von **4.424.200,00 €** (davon 428.500,00 € als Soll-Überschuss des Jahres 2012) in Einnahmen und Ausgaben abgeglichen werden.

Außer der vorgesehenen Umschuldung ist eine **Darlehensaufnahme** auch 2014, also nunmehr im **11. Jahr in Folge**, nicht notwendig!

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes zeigt auf Seite 4 folgendes Gesamtbild:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 16.963.200,00 € (Vorjahr: 15.495.500,00 €) Zuführung 1.866.000,- €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 9.662.100,00 € (Vorjahr: 8.309.200,00 €) Rücklagenentnahme: 4.424.200,-€

Gesamthaushalt: **26.625.300,00 €** (Vorjahr: 23.804.700,00 €)

Die gesamten **Personalkosten** aller Bereiche beziffern sich auf **2.865.500,00 €** Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres (2.726.700,00 €) steigen die Personalkosten um 138.800,00 € (+ 5,09 %).

b) Schulden zum 31.12.2013:

Wie schon erwähnt, mussten in den letzten 10 Jahren keine Schulden mehr gemacht werden.

Während dieser Zeit wurden 3.227.517,64 € an ordentlichen und 1.497.137,88 € an außerordentlichen Tilgungen, insgesamt also **4.724.655,52 €** getilgt.

Der **Schuldenstand zum 31.12.2013** beziffert sich auf **3.808.231,18 €** und betrifft ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk.

Dem aktuellen Schuldenstand liegen folgende Darlehensverträge zu Grunde:

Darlehensgeber	aufgenommen	Restschuld am 31.12.2013
Bayern Labo, München	1962	4.213,30 €
Hypo Vereinsbank, München	07/1996	127.823,07 €
DG-Hyp, Hamburg über Raiba Lech Ammersee	12/1996	153.387,67 €
DG-Hyp, Hamburg über Raiba Lech Ammersee	10/1997	178.952,26 €
DG Hyp, Hamburg über Raiba Lech Ammersee	12/1999	1.046.227,27 €
DG Hyp, Hamburg über Landsberg-Ammersee Bank	07/2003	1.442.627,61 €
Sparkasse LL-Dießen (Umschuldung)	11/2013	855.000,00 €

c) Rücklagen zum 31.12.2013:

Im Vorjahr musste von der im Haushalt eingeplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 3.813.900,00 € lediglich ein Betrag von 1,3 Mio. € sowie der Soll-Überschuss des Jahres 2011 mit 356.465,96 € beansprucht werden.

Der Rücklage zugeführt wurden Zinsen in Höhe von 39.907,38 € und der Soll-Überschuss des Jahres 2012 mit 428.466,59 €.

Der **Rücklagenstand zum 31.12.2013** beziffert sich auf **4.739.354,56 €**
darin enthalten ist:

der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2012 mit	428.466,59 €
und eine soziale Sonderrücklage in Höhe von	<u>4.174,06 €</u>
<u>nachrichtlich:</u>	
Rücklagen ohne Soll-Überschuss und Sonderrücklage zum 31.12.2013:	4.306.713,91 €
geplante Entnahme 2014 (ohne Soll-Überschuss):	<u>- 3.995.700,00 €</u>
Bestand am Jahresende 2014:	311.013,91 € zzgl. Zinsen

Herr Gdr. Maginot erschienen.

Anschließend wird der Haushaltsentwurf detailliert vorgetragen und die einzelnen Anforderungen erläutert. Auf nachfolgende Haushaltsstellen wird besonders hingewiesen:

Haushaltsstelle 0.0000.6314 – Städtepartnerschaft (Schüleraustausch)
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0241.6369 – Öffentlichkeitsarbeit (neue Bürgerinfo)
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0331.6327 – EDV (Sepa-Einführung)
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0331.6554 – Kassenprüfung (BKPV)
 Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0341.6322 – EDV
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0831.5620 – Aus- und Fortbildung
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0891.4690 – Sonstige Maßnahmen für Verwaltungsangehörige
 Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.1161.1000, ...5220 und ...6500 – Einwohnermeldeamt

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.1192.7099 – Tierschutz
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.1300... und 1.1300... – Brandschutz

Die in der vorgelegten Übersicht enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstelle 0.1300.5011 – Gerätehaus Riederau
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Vor einer Auftragsvergabe erfolgt noch eine Ortseinsicht durch Bürgermeister und Feuerwehrreferentin.

Haushaltsstelle 0.1300.5013 – Gerätehaus Dettenschwang
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.1300.5200 – Schutzausrüstung
Der Haushaltsansatz ist um 4.000 € auf 15.000 € zu erhöhen.

Haushaltsstelle 0.1300.5201 – Verwaltungs- und Zweckausstattung
Die seit einigen Jahren praktizierte Reduzierung auf 75 % wird ausgesetzt und der Haushaltsansatz mit 6.500 € bestätigt.

Haushaltsstelle 0.1300.5510 – Unterhalt Fahrzeuge
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Der Kommandowagen der Dießener Feuerwehr ist, wie die anderen Fahrzeuge auch, mit 500 €/jährlich zu bezuschussen, auch für 2013.

Haushaltsstelle 1.1300.9357 – Beschaffung von Fahrzeugen
Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 1.1300.9359 – Ausstattung Vermögenshaushalt
Der Haushaltsansatz wird ohne Reduzierung bestätigt.

Haushaltsstelle 1.1300.9399 – Digitalfunk
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die erhebliche Verzögerung bei der Einführung des Digitalfunks, der zu Lasten der Kommunen geht, wird nachdrücklich kritisiert. Bürgermeister und Feuerwehrreferentin berichten von einem Gespräch mit der Kreisbrandinspektion, von erfolgreichen Testverfahren und von der demnächst zu erwartenden Einführung der neuen Technik.

Haushaltsstelle 1.1300.9453 – Unterbringung Abrollbehälter
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es für einen Standort im Bereich Fritz-Winter-Straße keine Zuschüsse geben würde. Beim Bau an der Sonnenstraße wäre mit einem Zuschuss in Höhe von 40.000 € pro Stellplatz zu rechnen.

Haushaltsstellen 0.2140... und 1.2140... – Carl-Orff-Grund- und Mittelschule

Die in der vorgelegten Übersicht (Seiten 1 – 3) enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstelle 0.2140.1400 – Pacht Kiosk
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.2140.1621 und ...1622 – Gastschulbeiträge

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.2140.1302 und ...5810 – Essen Ganztagsklasse
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.2140.5420 – Heizungskosten, Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
Der Haushaltsansatz für 2013 betrug 44.000 €. Tatsächlich beliefen sich die Kosten auf 50.673,87 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 6.673,83 €.
(Abstimmung: 8:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 0.2140.6710 – Mitfinanzierung Ganztagsklassen
Der Haushaltsansatz wird grundsätzlich bestätigt, erfährt jedoch nachdrücklich Kritik, weil die Finanzierung der Ganztagsklassen nicht als gemeindliche Aufgabe gesehen wird und die Anforderung des Freistaats nicht auf einer gesetzlichen Grundlage beruht.

Haushaltsstellen 0.2140.6580, ...6800 und ...6850 – Erfassung und Bewertung des Schulvermögens
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf den besonderen Aufwand, der hier durch Mitarbeiterinnen der Verwaltung geleistet wird, wird hingewiesen.

Herr Gdr. Behrendt erschienen.

Haushaltsstelle 1.2140.9350 – Aula und Halle IV, Erneuerung der Musikanlage
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.2140.9369 – neue Telefonanlage
Die Maßnahme ist abgeschlossen und mit bisher ca. 181.000 € deutlich günstiger ausgefallen als ursprünglich geplant. Für Restkosten ist noch ein Betrag von 20.000 € einzuplanen.

Haushaltsstelle 1.2140.9386 – Schulausstattung EDV
Der Haushaltsansatz kann um 5.000 € auf 47.000 € verringert werden, weil geplante Trennung des Schulverwaltungsnetzes (Folge der neuen Telefonanlage) noch 2013 ausgeführt wurde.

Haushaltsstelle 0.2923.6721 – Kreisbildstelle
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Auf die inzwischen geänderte Vorgehensweise bei der „Ausleihe“ der Bildstellenprodukte durch die neue Technik in der Schule wird hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.3000.7090 – Orff-Museum
Auf Rückfrage erläutert Bgm. Kirsch den derzeit bekannten Sachstand zur künftigen Nutzung des Orff-Anwesens am Ziegelstadl. Das Objekt befindet sich im Eigentum der Orff-Stiftung.

Haushaltsstellen 0.3331.6329 – Musikschule, Sachaufwand
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Mit der Auszahlung in monatlichen Raten von 2.000 € besteht Einverständnis.

Haushaltsstelle 0.3529.7099 – Zuschuss Pfarrbücherei
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.6316 – Seniorentag
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4500.7090 – Mittagsbetreuung
Der Haushaltsansatz mit 7.500 € wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4515.7090 – Jugendetat, Übungsleiterpauschale
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die Anträge sind dem Finanzausschuss in der nächsten Sitzung zur Einsicht vorzulegen.

Haushaltsstelle 0.4602.5291 – Jugendtreff, div. Ausstattungen
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4602.6316, ...6318 und 6319 – Jugendtreff, Veranstaltungen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4640.7008 – Betriebskostenförderung der anderen Kindergärten
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4641.5010, ...5012, ...5013, ...5014, ...5200 und ...6300 – Kinderhaus Riederau
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4642.5011, ...5012, ...5200 und ...6300 – Kindergarten Dettenschwang
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.5701... und 5704.1161 – Eintrittsgebühren Strandbäder
Frau Gdr. Baur stellt den Antrag, die Eintrittsgebühren für Kinder ersatzlos wegfallen zu lassen.

In einer kurzen Aussprache wird deutlich, dass der Vorschlag keine Zustimmung findet. Insbesondere wird auf den geringen finanziellen Aufwand für die Kinder verwiesen und auf die Tatsache, dass die Badpächter in den ganz überwiegenden Fällen nur anhand der Jahresbadekarte feststellen können, dass es sich um Dießener Kinder handelt.

Beschluss:

Unterstützung des Antrags.

(Abstimmung 1:8 Stimmen) Der Antrag ist damit abgelehnt.

Haushaltsstelle 0.5704.5162 – Bad Riederau, Unterhalt
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Zu einem Antrag des SC Riederau vom 04.04.2013 wird festgestellt, dass der Sandaustausch regelmäßig durch den Markt vorgenommen wird. Die Abdeckplane war bisher eine Angelegenheit des Sportvereins.

Haushaltsstelle 0.6100.6555 – Bebauungspläne
Der Haushaltsansatz wird um 10.000 € auf 40.000 € erhöht.

Haushaltsstelle 0.6300.5110 – Sicherung der Böschung Oberhauser Weiher
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.5131 – Straßenunterhalt
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindeverbindungsstraße nach Issing werden kurz erörtert.

Haushaltsstelle 0.6300.6730 – Straßenentwässerung für AZV
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6480.5134 – Brücke Raistingener Straße
Der Haushaltsansatz mit 130.000 € wird in die Finanzplanung verschoben.

Haushaltsstelle 0.6480.5141 – Allgemeine Brückensanierungen

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Bezüglich der Windachbrücke beim Dettenschwanger Sportplatz wird betont, dass diese Maßnahme nur in Angriff genommen wird, wenn auch der Gehweg gemacht wird.

Haushaltsstellen 0.7391... – Töpfermarkt
Das Rechnungsergebnis 2013 ist zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Haushaltsstelle 0.7500.5090 – Friedhof Obermühlhausen, Friedhofsmauer
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7511.5010 – Mausoleum
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7515.6550 – Friedhofsgebührenkalkulation
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7621.5011 und ...5043 – MZH
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Notwendigkeit zur Einholung weiterer Angebote vor der Erneuerung des kompletten Hallenbodens wird hingewiesen.

Haushaltsstellen 0.7621.6800 und ...6850 – MZH
Im Zusammenhang mit der Erfassung und Bewertung des Schulvermögens wird auch hier auf die kalkulatorischen Kosten hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.7711.1410 – Miete Bauhof
Der Haushaltsansatz wird bestätigt, ebenso die Gegenbuchung bei 0.8151.5310.

Haushaltsstelle 0.7850.7090 – Wirtschaftswege
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7902.7130 – Fremdenverkehr, Zuweisung an Verbände
Der Haushaltsansatz in Höhe von 36.600 € ist um 5.500 € zu erhöhen. 1.000 € betreffen die beschlossene Mitgliedschaft beim neu gegründeten Verband „Tourismus Oberbayern-München e.V.“ und 4.500 € werden bereit gestellt für die Mitgliedschaft zur „Standort-Markenstrategie Starnberger Fünf-Seen-Land“.

Haushaltsstelle 0.7902.... – Fremdenverkehr
Herr Gdr. Behrendt vermisst bei diesem Unterabschnitt einen Einnahmeposten.
In einer kurzen Aussprache wird an die vor Jahren zugunsten der Einführung der Zweitwohnungssteuer aufgehobene Erhebung eines Kurbeitrags erinnert, die im Wesentlichen mit dem hohen Verwaltungsaufwand und der Einschränkung auf das Kurgebiet begründet war. Ebenso wird daran erinnert, dass der Verschönerungsverein die Beiträge zur Führung der Tourist-Info auf Anregung des gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschusses wesentlich angehoben hat. Es wird die Frage aufgeworfen, ob eine Ermittlung der Gewerbesteuererinnahmen, die aus dem Fremdenverkehr kommen, möglich sei. Schließlich wird die Erwartung geäußert, dass durch eine Änderung der Verbandsstrukturen beim Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land eine Verbesserung eintreten könnte.

Haushaltsstellen 0.7903.1710 und ...5200 – LEADER
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8000.1416 – Miete Kulturforum
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.8151.5040, ...5150, ...5152, ...5165, ...6412, ...6525 und ...6550 – Wasserwerk

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8803.5130 – Unterhalt beim gemeindlichen Anwesen Neudießen 1 – 5a
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8803... – bebauter Grundbesitz

Frau Gdr. Baur regt die Bildung einer Sonderrücklage an, damit in künftigen Jahren Sanierungsmaßnahmen am gemeindlichen Gebäudebestand, losgelöst von der allgemeinen Haushaltslage, durchgeführt werden können.

Bgm. Kirsch erinnert daran, dass die Vermögenserfassung durch den BKPV beschlossen wurde. Sobald Ergebnisse vorliegen, kann sich der Finanzausschuss mit der Bildung einer Sonderrücklage befassen.

Haushaltsstelle 0.9000... – **Steuern**

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Erhöhung bei der Kreisumlage trotz Senkung der Umlagepunkte wird hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.9121.8080 – Schuldendienst, Zinsen

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Auf die evtl. notwendige Aufnahme eines Kassenkredits wird hingewiesen.

Zum Abschluss der Beratungen stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute beschlossenen Veränderungen die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme im Vermögenshaushalt um 95.500 € auf 3.900.200 € verringert werden konnte. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht sich um 110.500 € auf 1.976.500 €.

Die Fortsetzung der Sitzung mit der Vorbesprechung zum Vermögenshaushalt soll wie geplant in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 27.01. erfolgen.

2. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben und Anfragen

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer